Technisches Merkblatt

Sto-EPS Innendämmplatte W15

Wärmedämmplatte aus expandiertem Polystyrol-Hartschaum nach EN 13163



Charakteristik

Anwendung

- innen
- als Dämmplatte im Innendämmsystem StoTherm In SiMo
- Befestigung geklebt

Eigenschaften

- Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D: 0,042 W/(m*K)
- Brandverhalten E nach EN 13501-1
- weiß

Format

- 100 x 50 cm
- Kanten: stumpf
- Plattendicken siehe Produktprogramm

Besonderheiten/Hinweise

- Anwendungstyp EPS-W nach ÖNORM B 6000

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Wasserdampfdiffusions-widerstandszahl µ	EN 12086	20 – 60	
Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit λ		0,042 W/(m*K)	
Druckspannung bei 10% Stauchung	EN 826	≥ 60 kPa	
Biegefestigkeit	EN 12089	≥ 100 kPa	
Rohdichte	EN 1602	≥ 15 kg/m³	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Anforderungen

Untergrund generell:
- fest, eben, trocken, klebegeeignet
- frei von Fetten und Staub

Hinweis:
- Prüfen, ob die vorhandene Beschichtung mit dem Kleber dauerhaft verträglich ist.
- Untergrundunebenheiten bis 5 mm/m dürfen mit dem Kleber überbrückt werden.

	- Größere Unebenheiten müssen ausgeglichen werden. - Untergrundprüfung gemäß Verarbeitungsrichtlinie StoTherm In beachten.
Vorbereitungen	Die Angaben sind im Technischen Merkblatt der verwendeten Klebemasse und in der Verarbeitungsrichtlinie StoTherm In beschrieben.

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur	Untergrund- und Lufttemperatur: gemäß Klebe- und Armierungsmörtel/Unterputz

Verbrauch

Anwendungsart	ca. Verbrauch	
stumpf	1,00	m²/m²

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung und Flächeneinteilung. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Applikation

Das Produkt nur zusammen mit dem systemzugehörigen Klebe- und Armierungsmörtel verarbeiten.

Vollflächige Verklebung:
- Kleberdicke abhängig von Dämmstoffdicke und Klebeverfahren. Klebeverfahren: Floating-Buttering-Verfahren, Sto-PFB-Verfahren (Parallel-Floating-Buttering-Verfahren), Sto-Vibra-Klebeverfahren (siehe Verarbeitungsrichtlinie StoTherm In)
- In den Stoßbereich darf während der Verlegung kein Kleber kommen. Deshalb den Rand der Platte ca. 1 cm frei von Kleber halten.
- Die Werkzeuge abhängig von der erforderlichen Kleberdicke verwenden.
- Werkzeuge: Sto-Zahntraufel-Vibra 2 mm, 4 mm oder 8 mm, Sto-Zahnkelle 10 x 10 mm
- Produkt: StoLevell In Absolute

1. Den Kleber vollflächig auf den Untergrund und die Plattenrückseite aufbringen. Ausnahme: Sto-Vibra-Klebeverfahren. Hier erfolgt der Kleberauftrag nur am Untergrund.
2. Die Dämmplatte im Verband fluchtgerecht, planeben und press gestoßen auf dem vorbereiteten Untergrund anbringen.
3. Die Dämmplatten vorsichtig einschwimmen, ausrichten und gleichmäßig anpressen. Werkzeuge: Sto-Vibraboard, Sto-WDVS-Schleifbrett

Hinweis:
Durch die vollflächige Verklebung wird verhindert, dass Luft hinter die Dämmung gelangt (keine Hinterströmung).

Plattenfugen:
- Fehlstellen und offene Plattenstoßfugen mit Dämmstoffstreifen oder ggf. mit Sto-Pistolenschaum SE schließen.

Wandöffnungen:
- keine T- oder Kreuzfugen

	1. Dämmplatten entsprechend zuschneiden (ausklinken) und übergreifend verarbeiten, da eine Fortführung der Dämmplattenfugen über die Ecken der Fassadenöffnung zu vermeiden ist. Montageelemente: - Produkt: StoFix Quader 1. Öffnung im Dämmstoff entsprechend ausschneiden, reinigen und StoFix Quader mit StoLevell In Absolute einkleben (vollflächig). 2. Entstandene Fugen mit Sto-Pistolenschaum SE schließen. Bewehrung: - Produkt: StoLevell In Absolute 1. Das Gewebe vollständig in das obere Drittel des noch feuchten Unterputzes einbetten. Die Gewebestöße müssen 10 cm überlappen. An Gebäudeöffnungen (z. B. Fenster- und Türlaibungen) diagonal armieren. - Eine Schichtdicke von mind. 4,0 mm ist einzuhalten. - Das Produkt ist mit gängigen Feinputzmaschinen spritzbar. Mechanische Befestigung (zusätzlich): - Eine zusätzliche mechanische Befestigung (Verdübelung) ist nur bei erhöhten Flächenlasten notwendig (z. B. Fliesenbelag). 1. Die Verdübelung erfolgt bei noch feuchtem Unterputz durch das Flächengewebe. 2. Die Dübel gleichmäßig über die Fläche verteilt und mit der Dämmstoffoberfläche bündig setzen. Anschließend überarmieren. Dübelanzahl: mind. 4 Stk/m². - Produkt: Sto-Schraubdübel (vorzugsweise wärmebrückenfrei) Zwischenbeschichtung: - Grundierung: StoPrep Sil Schlussbeschichtung: - Vorzugsweise diffusionsoffene, mineralische (silikatische oder kalkgebundene) Schlussbeschichtungen aus dem Sto-Produktsortiment. - Produkt: StoDecosit, StoCalce Gebäudedehnfugen: - Vorhandene Gebäudedehnfugen müssen im Innendämmsystem übernommen werden. Die aktuelle Sto-Verarbeitungsrichtlinie StoTherm In sowie die Technischen Merkblätter der verarbeiteten Produkte sind zu beachten.
Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges	Transport: - Die Produkte sorgfältig behandeln. - Die Produkte vor Beschädigung bei Transport und Verarbeitung schützen, besonders im Randbereich und Eckbereich. - Beschädigungen und Verschmutzungen vermeiden. Dämmplattenverlegung:

- Beschädigte, verwitterte, nasse oder verschmutzte Dämmplatten nicht verwenden.

Nicht in Verbindung mit aromatischen Lösemitteln bringen.

Liefern

Verpackung Bund

Lagerung

Lagerbedingungen

Lagern:
- Trocken und sauber lagern.
- Vor direkter Sonneneinstrahlung oder Feuchtigkeit schützen.
- Vor Beschädigungen schützen.
- Die Dämmplatten bei einer Lagerung im Freien vor Witterungseinflüssen schützen, z. B. mit einer Gewebeplane abdecken.

Kennzeichnung

Produktgruppe Dämmplatte

Sicherheit Sicherheitsdatenblatt beachten.

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto Ges.m.b.H.
Richtstraße 47
A – 9500 Villach
Telefon: +43 4242 / 33133-0
Telefax: +43 4242 / 34347
info.at@sto.com
www.sto.at